

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 16. Juli 2020

Aufgrund der Verordnungen zur Corona-Pandemie und des am 27.03.2020 erlassenen Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht (Artikel 2, § 5, Absatz 2) wird diese Mitgliederversammlung als Zoom-Videokonferenz durchgeführt.

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:46 Uhr

Teilnehmer: 48 stimmberechtigte Mitglieder bzw. Vertreter von Mitgliedern  
davon haben sich 3 per Telefon zugeschaltet

12 Gäste

Hierbei handelt es sich um die maximale TN-Zahl. Kurzzeitige TN-Unterbrechungen sind aufgetreten, wenn ein Mitglied nur geringe Internetstärke zur Verfügung hatte.

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Finanzen	(Beschluss)
TOP 3	Entlastung des Vorstands	(Beschluss)
TOP 4	Aktuelle Berichte	
TOP 5	Beitragsordnung	(Beschluss)
TOP 6	Wahl des Vorstands	(Beschluss)
TOP 7	Anträge und Verschiedenes	(Beschluss)

### TOP 1 - Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Im Namen des gesamten Vorstandsteams begrüßt Edith Wolf die anwesenden Mitglieder zur Mitgliederversammlung, die in diesem Jahr zum ersten Mal in digitaler Form als Zoom-Videokonferenz stattfindet.

Die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung ist den Mitgliedern nebst Tagesordnung, Vorschlag zur Beitragsordnung und Bilanz der Vorstandsarbeit form- und fristgerecht zugegangen. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Entlastung des Vorstands wird auf TOP 3 vorgezogen. Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen keine vor.

Gemäß § 4 der Satzung wird die Mitgliederversammlung von der Vorsitzenden Edith Wolf geleitet. Als Protokollführerin wird Martina Knittel bestimmt. Für die anstehenden Beschlüsse wird das integrierte Abstimmungstool bei Zoom sowie die persönliche Abfrage bei den Telefonteilnehmern festgelegt. Beiträge der Mitglieder sind über die Audio- und/oder Chat-Funktion möglich.

### TOP 2 – Finanzen

Dr. Stefan Hofmann präsentiert die Vermögensrechnung zum 31.12.2019 und die Einnahmen-/Ausgabenrechnung für das Rechnungsjahr 2019. Durch sparsames Wirtschaften konnte das Berichtsjahr mit einem Überschuss nach Rücklagenauflösung bzw. -zuführung in Höhe von 4.127,87 € abgeschlossen werden. Die Rechnungslegung entspricht den Vorschriften der §§ 59 ff. AO.

Die Prüfung der Kassenführung und Rechnungslegung wurde am 28. Mai 2020 durch Siegfried Schön vorgenommen. Sie umfasste das Haushaltsjahr 2019. Das SRS stellte alle Belege zur Verfügung. Dr. Stefan Hofmann stand für Fragen zur Verfügung.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Kassenführung, Rechnungslegung und Rücklagendokumentation sind ordnungsgemäß, transparent und nachvollziehbar. Die Mittelverwendung wurde satzungsgemäß vorgenommen.

Dr. Hofmann bedankt sich bei Herrn Schön für die ehrenamtliche Rechnungsprüfung. Des Weiteren gilt sein Dank Ursula Augsten, die neben der Aufstellung des Jahresabschlusses auch in Fragen der Finanzverwaltung unterstützt und die Gehaltsabrechnung für den SRS pro bono übernimmt. Für die exzellente Buchführung und die regelmäßige Finanzinformation an das Vorstandsteam dankt er Martina Knittel.

Dr. Stefan Hofmann informiert weiterhin über das Vermögen des SRS zum 1. Juli 2020, gibt einen Überblick über die aktuelle Auslastung des Haushaltsplans 2020 und trägt den Entwurf für die Haushaltsplanung 2021 (Anlage 2) vor. Die geplanten Einnahmen als auch die Ausgabenseite sind an die Konzeption für 2021 angepasst.

Zu der umfassenden Finanzinfo gab es keine Rückfragen, Anregungen oder Hinweise.

Der Vorschlag für den Haushaltsplan 2021 wird einstimmig (41 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen) verabschiedet.

### **TOP 3 - Entlastung des Vorstands**

Elsbeth Rommel (Stiftung Barbara-Künkelin-Preis) bedankt sich beim Vorstandsteam für die geleistete Arbeit, die dem SRS neuen Schwung verliehen hat und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Entlastung erfolgt einstimmig (43 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen). Der Vorstand des SRS ist für das Jahr 2019 entlastet und bedankt sich dafür bei den Mitgliedern für dieses klare Votum.

### **TOP 4 – aktuelle Berichte**

Die einzelnen Arbeitskreise geben einen kurzen Überblick über die Inhalte und Projekte.

AK Bildungschancen: Ein Forum für Stiftungen, unter dem Vorsitz der Vector Stiftung, die sich für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Stuttgart engagieren (möchten). Neues Format gestartet = Bildungschancen-Pitches. Beim Frühjahrstreffen wurden 8 Projektideen vorgestellt, 5 werden gefördert.

Austausch innerhalb des AK erfolgt halbjährlich; Kontakt: leonie.trick@vector-stiftung.de  
Nächstes Treffen: Dienstag, 29. September 2020

AK Internationales: Zusammenschluss von 10 Stiftungen mit dem Gemeinschaftsprojekt „Fluchtursachenbekämpfung durch Aufforstung in Uganda“, das trotz der Corona-Pandemie im Zeitplan liegt. Herr Schwegler gibt einen Überblick über den aktuellen Stand sowie über die nächsten und geplanten Aktivitäten.

Nächstes Treffen: 27. Januar 2021, AEB Stiftung

AK Integration: Zusammenschluss von 6 Stiftungen mit dem Gemeinschaftsprojekt „1.000 Geschichte für Stuttgart“. Letztes Treffen hat dem AK wieder eine völlig neue Dynamik verliehen, welche aber durch den Corona-Lockdown hart ausgebremst wurde. Bisher 6 Filme gedreht, weitere

waren in Zeiten der Kontaktbeschränkungen nicht möglich, hoffentlich in Sommercamps. Flyer wurden verteilt.

Nächstes Treffen: 17. Juli 2020, digital

AK Stiftung & Vermögen: Der Arbeitskreis verfolgt das Ziel, insbesondere neue regulatorische und wirtschaftliche Entwicklungen im Stiftungssektor aufzugreifen und exklusiv für die Mitglieder des Stiftungsnetzwerks Handlungs- bzw. Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Nächstes Treffen: Donnerstag, 24. September 2020 zu den Themen „Nachhaltigkeit und Wirkungsmessung in der Vermögensanlage“, „Entwicklungen im Bereich Sustainable Finance und Herausforderungen an Kapitalanleger“ sowie „Gesellschaftliche Veränderung durch Impact Investing“

Der Rückblick auf die Veranstaltungen fällt etwas kürzer aus, da einige Termine abgesagt bzw. verschoben werden mussten. Dennoch gibt Frau Fiedler eine Rückschau auf die Degerlocher Stiftungswochen und dankt an dieser Stelle nochmals herzlich THE SCHAUFLEER FOUNDATION, dass das SRS mit dem 22. Stuttgarter Stiftungstag im Schauwerk Sindelfingen zu Gast sein durfte. Danach kam das Zwitschermeeting, bei dem es um analoge Umfragen und digitale Umfragetools ging sowie die Vorstellung des SRS auf dem Münchener Stiftungstag.

Ausblick/Save the dates: Mit dem 23. Stuttgarter Stiftungstag am 27. November 2020 zum Thema „gute Orte schaffen“ ist das SRS zu Gast bei der Nikolauspflanzung am Kräherwald. In deren großzügigen Räumlichkeiten lassen sich die aktuell gültigen Abstandsregeln realisieren. Weiterer fester Gemeinschaftstermin mit der Stiftung Hospitalhof und dem Bundesverband Dt. Stiftungen ist eine Zukunftskonferenz, außerdem Vorträge zu den Themen Fundraising und Stiftungsmanagement am 3. und 4. Februar 2021. In Planung für März 2021 ist ein Zwitschermeeting. Hierfür wird noch ein Gastgeber gesucht. Herr Mörike von der Integrata-Stiftung für humane Nutzung der IT berichtet von deren für April 2021 geplanten Veranstaltung KI und Bildung. Im Mai 2021 soll der Besuch auf dem Lehenhof nachgeholt werden.

Mitgliederentwicklung: Edith Wolf schließt den Bericht mit einem Blick auf die Mitgliederzahlen ab. Aktuell hat das SRS 168 Mitglieder (139 gemeinnützige Stiftungen und 29 Förderer und Unterstützer), Freude über stetiges Wachstum (12 neue Mitglieder) ohne bewusste Akquise sowie wenig Austritte. Eine Übersicht über die Stiftungszwecke der Mitgliedsstiftungen gibt die Webseite.

Bilanz des Vorstandsteams: Drei Jahre nach seiner Neuausrichtung ist der SRS gut aufgestellt. Die erste Amtsperiode des Vorstandsteams ist beendet und daher ein geeigneter Zeitpunkt, Bilanz über die bisherige Arbeit, die Stärken und Schwächen sowie den Mehrwert für die Mitglieder zu ziehen und Ideen für die nächsten 3 Jahre vorzustellen (Anlage 3). Irene Armbruster geht auf die Kernaufgaben ein, die das SRS im Strategiedokument 2017 festgelegt hat. Diese werden von der Kommunikationsmanagerin zusammen mit dem ehrenamtlichen Vorstand über Veranstaltungen, Website und Newsletter ausgeführt. Kommunikation spielt eine Schlüsselrolle. Der Mehrwert für die Mitglieder ist eine Sichtbarkeit über das SRS, die Hilfe beim Austausch, der Vernetzung und der Öffentlichkeit. Sie erhalten Informationen und die Möglichkeit zum Austausch über innovative Ideen im Stiftungssektor. Weiterhin können sie selbst aktiv werden und Mitstreiter für eigene Vorhaben im Netzwerk gewinnen und haben die Möglichkeit an 10-15 Veranstaltungen pro Jahr teilzunehmen. Die Geschäftsstelle leistet qualitativ als auch quantitativ eine sehr gute Arbeit. Die Ziele sind nur auf einer organisatorischen Mindeststruktur erreichbar. Sofern der Beitragsordnung bei dieser Mitgliederversammlung zugestimmt wird, ist die Grundfinanzierung gesichert. Die kürzlich durchgeführte Umfrage hat gezeigt, dass die Mitglieder mit den Formaten des SRS zufrieden sind. Die Mitgliederstruktur ist divers und ausgewogen und bietet auch kleineren Stiftungen Heimat. Um die Plattform SRS erfolgreich zu bespielen, braucht es noch mehr Beispiele von effektiven Kooperationen. Das SRS als Stimme der Stiftungen wird in der Öffentlichkeit, Politik

und Medien kaum wahrgenommen. Mehr Medienarbeit bedingt eine personelle und finanzielle Aufstockung der Ressourcen!

Überlegungen für Ziele der nächsten Jahre sind die Stärkung und Vertiefung der gemeinsamen Zusammenarbeit bei einer Problemlösung/-linderung, den Ausbau des Stuttgarter Stiftungstag als zentrale Veranstaltung und Jahreshöhepunkt und der Aufbau einer Zukunftskonferenz, auf der Themen und Trends von morgen diskutiert und in das SRS getragen werden. Angestrebt ist auch ein Flyer über das SRS, der nach Möglichkeit vom Regierungspräsidium an neu gegründete Stiftungen mit der Stiftungsurkunde verschickt wird.

Damit das Netzwerken auch in dieser digitalen Mitgliederversammlung etwas möglich ist, wird den Mitgliedern in Breakout-Rooms die Gelegenheit eingeräumt, sich in Kleingruppen zu informieren, welche Themen und Inhalte sie aktuell beschäftigen.

### **TOP 5 – Beitragsordnung**

Lt. Vereinssatzung ist die Höhe des Beitrags und dessen Fälligkeit in einer Beitragsordnung festgelegt, welche es bisher noch nicht gibt. In der Mitgliederversammlung am 18.07.2019 wurden verschiedene Szenarien diskutiert, woraus die Beschlussvorlage (Anlage 4) entstand. Edith Wolf erläutert die Details und beantwortet die Fragen. Die Vorlage wird ohne Änderung einstimmig (39 Ja-Stimmen, keine Enthaltung und keine Gegenstimmen) verabschiedet.

### **TOP 6 – Wahl des Vorstands**

Als Zeichen der Wertschätzung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit des Vorstandsteams haben, auch in dieser besonderen Zeit, viele Mitglieder einige Zeilen an das Vorstandsteam gerichtet. Diese Zusammenstellung sowie ein Blumengruß wurden den Dreien im Vorfeld überreicht.

Die Wahlleitung übernimmt Susanne Kremer (Caritas Stiftung Stuttgart).

Die bisherigen Amtsinhaber stellen sich zur Wiederwahl. Weitere Kandidaten haben sich nicht gemeldet.

Zur Wahl stehen:

Vorsitzende des Vorstands	Edith Wolf
Stellvertretende Vorsitzende	Irene Armbruster
Schatzmeister	Dr. Stefan Hofmann

Die kandidierenden Personen informieren die Mitgliederversammlung über ihre Motivation zur erneuten Kandidatur, wobei Dr. Stefan Hofmann deutlich zum Ausdruck bringt, dass dies definitiv seine letzte Amtsperiode sein wird.

#### Ergebnisse:

Edith Wolf wird einstimmig zur Vorsitzenden des Vorstands gewählt (41 Ja-Stimmen, keine Enthaltung und keine Gegenstimmen).

Irene Armbruster wird einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt (40 Ja-Stimmen, keine Enthaltung und keine Gegenstimmen).

Dr. Stefan Hofmann wurde einstimmig zum Schatzmeister gewählt (40 Ja-Stimmen, keine Enthaltung und keine Gegenstimmen).

Alle Drei nehmen die Wahl an und sind auf die Dauer von drei Jahren (bis zur Mitgliederversammlung 2023) gewählt.

## **TOP 7 – Anträge und Verschiedenes**

Das Vorstandsteam stellt den Antrag, für das Geschäftsjahr 2020 Siegfried Schön von der Christel und Hans-Sommer Stiftung als ehrenamtlichen Rechnungsprüfer für ein weiteres Jahr zu bestellen. Mit dem Hinweis, dass dies die letzte Rechnungsprüfung von ihm sein wird, erklärt er seine erneute Bereitschaft und die Mitgliederversammlung bestätigt diese Bestellung einstimmig (42 Ja-Stimmen, keine Enthaltung und keine Gegenstimmen).

Nachdem keine weiteren Themen aufgerufen werden, dankt Edith Wolf den Mitgliedern, dass sie sich an dieser neuen Methode der Mitgliederversammlung beteiligt haben und Jule Fiedler, für die brillante Arbeit und ihr überdurchschnittliches Engagement im vergangenen Jahr.

Edith Wolf schließt die Sitzung um 17:46 Uhr.

Stuttgart, den 20. Juli 2020

Edith Wolf  
Versammlungsleitung

Martina Knittel  
Protokollführung